



MCE Aschersleben GmbH

Internationaler Großanlagenbauer soll in Eigenverwaltung saniert werden.

- Geschäftsbetrieb des 120jährigen Traditionsunternehmens läuft uneingeschränkt weiter.
- Löhne und Gehälter der Mitarbeiter zunächst durch Insolvenzgeld gesichert.
- Gesellschaft soll saniert und dauerhaft fortgeführt werden.

Magdeburg | 12.04.2021

Der Großanlagenbauer MCE Aschersleben GmbH strebt eine Sanierung im Rahmen einer Eigenverwaltung an. Hierzu hat die Geschäftsführung beim Amtsgericht Magdeburg einen entsprechenden Antrag gestellt. Das Gericht hat dem Antrag insofern entsprochen, als dass am 12.04.2021 die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet wurde. Zur vorläufigen Sachwalterin wurde Rechtsanwältin Karina Schwarz aus der Kanzlei SCHWARZ+RÜHMLAND Insolvenzverwaltungen bestellt. Sie wird den Sanierungsprozess überwachen.

Die INNOVATIS Restrukturierung GmbH unter der Leitung von Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert, welche bereits zahlreiche Unternehmen verschiedenster Branchen durch Krisen hindurch begleitet und aus solchen herausgeführt hat, wird den Sanierungsprozess koordinieren und im Miteinander mit Geschäftsleitung und Belegschaft die notwendigen Maßnahmen umsetzen. „Wir stehen im täglichen Austausch mit der Geschäftsführung, den Mitarbeitern und den wichtigsten Kunden sowie Lieferanten und übernehmen die insolvenzspezifischen als auch operativ strategischen Aufgaben. Wir konzipieren und evaluieren leistungs- und finanzwirtschaftliche Sanierungsmaßnahmen, welche eine Fortführung des Unternehmens gewährleisten sollen“ so Nico Kämpfert.

Das am Standort Aschersleben tätige Unternehmen wurde im September 1990 noch unter der Firmierung „Rohrleitungs- und Behälterbau Aschersleben GmbH“ gegründet und war seit 2010 in den börsennotierten Industrie-

dienstleister Bilfinger SE integriert. Die Tradition des Betriebes reicht jedoch über 120 Jahre zurück. Vor der politischen Wende war das Unternehmen mit damals noch mehreren hundert Mitarbeitern Teil des Kombines Kraftwerksanlagenbau (KAB) Berlin.

Auf dem 150.000 m² großen Firmengelände mit 13.000 m² Hallenflächen fertigt die MCE Aschersleben GmbH heute Druckbehälter und Apparate für Kraftwerke und Prozessindustrien sowie längsnaht-geschweißte Konstruktionsstahlrohre für den Infrastrukturbereich und genießt national wie international ein hohes Ansehen.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben das internationale Projektgeschäft im Frühjahr 2020 jedoch nahezu komplett zum Erliegen gebracht und die positive Geschäftsentwicklung der letzten Jahre immens beeinträchtigt. Großaufträge wurden verschoben oder sogar storniert, so dass ein massiver Leistungs- und Umsatzeinbruch zu verzeichnen war und die Liquidität der Gesellschaft sukzessive aufgezehrt wurde.

Mit dem Ziel, das Unternehmen und sämtliche Arbeitsplätze zu erhalten, wurde nunmehr der Prozess einer nachhaltigen und ganzheitlichen Restrukturierung und Entschuldung sowie einer leistungswirtschaftlichen Neuordnung im Rahmen einer Eigenverwaltung eingeleitet. Das Unternehmen kann dabei auf die hervorragenden Sanierungsinstrumente des Insolvenzgesetzes, der temporären Aussetzung von Zins- und Tilgungsleistungen sowie der umgehenden Beendigung nicht mehr betriebsnotwendiger Dauerschuldverhältnisse zurückgreifen.

„Der massive Umsatz- und Auftragseinbruch der Vergangenheit hat das Unternehmen vor enorme Herausforderungen gestellt. Es wird notwendig sein, sehr weitreichende finanz- und leistungswirtschaftliche Maßnahmen aus dem hervorragenden Instrumentenkasten des deutschen Sanierungs- und Insolvenzrechtes anzuwenden, um den Betrieb wieder in ruhiges Fahrwasser zurückzuführen. Hieran arbeiten wir intensiv mit einem Team bestehend aus Juristen bzw. Betriebswirten. Besonders angetan bin ich vom Engagement der Belegschaft, die sich dem Unternehmen sehr verbunden fühlt. Dies ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch diesen Traditionsbetrieb zu erhalten“ gibt Nico Kämpfert einen ersten Einblick in die an ihn und sein Team gestellten Anforderungen.

INNOVATIS Restrukturierung ist ein Sanierungshybrid, in dem Rechtsanwälte, Betriebswirte und Wirtschaftsjuristen nachhaltige Sanierungslösungen entwickeln. Es steht unter der Führung von Herrn Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert, der bereits seit nunmehr knapp zwei Jahrzehnten mittelständische Unternehmen erfolgreich restrukturiert und saniert.

Besondere Expertise der INNOVATIS Restrukturierung ist die Entwicklung und die Umsetzung von Fortführungslösungen im Rahmen eines Restrukturierungsverfahrens. Der Fokus liegt auf eine eigenverantwortliche Restrukturierung und ein strategisch geprägtes Sanierungsmanagement. In einer Krise befindliche Unternehmen profitieren hierbei insbesondere von der Symbiose der umfangreichen juristischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen.

KONTAKT

INNOVATIS Restrukturierung GmbH
Diplom-Wirtschaftsjurist Nico Kämpfert
Hegelstraße 4 | 39104 Magdeburg
E: info@sanierungskompetenz.com | sanierungskompetenz.com